

R U T T K A Y Elisabeth

Dr. phil.

Geboren am 18. Juni 1926 in Pecs/Ungarn; Rat und Kustos an der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien (Burgring 7, 1014 Wien; Tel.: (0222) 93 45 41/281 DW).

Handelsakademie der Gräfin Zichy-Pallavichiny Edina in Budapest, Matura 1944 – Lehramtsstudium an der Universität Budapest: Diplom 1955; Studium der Ur- und Frühgeschichte und Kunstgeschichte an der Universität Wien: Promotion 1979.

Lehrer im Ungarischen Gymnasium, Innsbruck – Wissenschaftlicher Dienst (Prähistoriker) im Burgenländischen Landesmuseum in Eisenstadt – Seit 1968 im Naturhistorischen Museum tätig.

Mitglied der Anthropologischen Gesellschaft und der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in Wien.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:
Erforschung des Neolithikums in Österreich.

S A M M E R Harald

Dr. phil. Prof.

Geboren am 25. März 1934 in Graz; Vertragsbediensteter und Leiter des Referats für Jugendbetreuung am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum in Graz (Raubergasse 10, 8010 Graz; Tel.: (0316) 831/21 33).

Lehrerbildungsanstalt, Matura 1953 – Studium der Volkskunde und Österreichischen Geschichte an der Universität Graz: Promotion 1969.

Lehrstätigkeit an der Pädagogischen Akademie des Bundes in der Steiermark (dauert an) – Seit 1. Februar 1974 im Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum tätig.

Mitglied des Historischen Vereins für Steiermark und des Vereins für Volkskunde in Wien.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:
Museumspädagogik.

S A M P L Hans

Dr. phil.

Geboren am 31. Mai 1940 in Mariazell; Oberrat und Kustos an der Abteilung für Zoologie und Entomologie des Landesmuseums für Kärnten (Museumgasse 2, 9010 Klagenfurt; Tel.: (04222) 33 6 03).

5. Bundesrealgymnasium Graz, Matura 1958 – Studium der Zoologie, organi-

schen Chemie und Limnologie an der Universität Graz: Promotion 1965.
Wissenschaftliche Hilfskraft: Assistent an der Biologischen Station Lunz der Österreichischen Akademie der Wissenschaften – Seit 6. Mai 1966 im Landesmuseum für Kärnten tätig.

Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, der Internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie (IVL), der British Freshwater Association und der American Society for Limnology and Oceanography.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Limnologie, Seensanierung, Gewässerschutz.

SATZINGER Helmut Georg

Dr. phil. Univ.Doiz.

Geboren am 21. Jänner 1938 in Linz; Rat und Direktor der Ägyptisch-orientalischen Sammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien (Burgring 5, 1010 Wien; Tel.: (0222) 93 45 41/420 DW).

Bundesrealgymnasium in Linz, Matura 1956 – Studium der Ägyptologie und Arabistik an der Universität Wien: Promotion 11. Juni 1964.

1964 bis 1969 wissenschaftlicher Dienst am Ägyptischen Museum Berlin (West) – Seit 1. Juli 1969 im Kunsthistorischen Museum tätig.

Mitglied der Internationalen Ägyptologen-Vereinigung, der International Association of Coptic Studies und des Österreichischen Nationalkomitees des ICOM.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Ägyptologie, Epigraphik, Prosopographie; koptische Papyrologie; ägyptische Grammatik.

SCHARINGER Franz

Geboren am 21. September 1936 in Wien; Leiter des Uhrenmuseums am Historischen Museum der Stadt Wien (Schulhof 2, 1010 Wien; Tel.: (0222) 63 22 65).

Uhrmachermeister – Seit 1. Juli 1977 im Historischen Museum der Stadt Wien tätig.

Mitglied des Vereins für Geschichte der Stadt Wien.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Manuelle Betreuung der Uhren, Führungen.